

Protokoll der 36. ordentlichen Generalversammlung des Tennisclub Maur vom 11. März 2016 im Clubhaus

Anwesend sind 42 Mitglieder, davon 7 Vorstands-, 33 Aktiv- und 2 Passivmitglieder. Das absolute Mehr beträgt 21 Stimmen. Es haben sich 36 Mitglieder entschuldigt.

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler

Abnahme des Protokolls der 35. Generalversammlung vom 20. März 2015.

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und hält fest, dass ein schriftlicher Antrag eingegangen ist.

Als Stimmzähler fungieren René Köchli und Isabella Huber.

Das Protokoll der Generalversammlung 2015, veröffentlicht auf www.tcmaur.ch sowie im Newsletter Frühling 2015, wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Der Präsident hält fest, dass die Einladungen termingerecht versandt wurden. Es sei lediglich ein Antrag von Walter Wirth (Traktandum 7) eingegangen.

Mit der Reihenfolge der Traktanden erklären sich die Anwesenden einverstanden.

2. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten und Ressortberichte

Jahresbericht des Präsidenten

Mein zweites Amtsjahr als Präsident ist bald Geschichte und wieder war es ein sehr spannendes und intensives Jahr!

In sportlicher Hinsicht werden mir die vielen intensiven und spannenden Begegnungen auf unserer Anlage in bester Erinnerung bleiben. Es wurde um jeden Ball gekämpft, viele schöne Punkte herausgespielt, viele Partien wurden gewonnen aber leider auch einige verloren. Das IC Jahr 2015 wird nicht als sehr erfolgreich in die Annalen der Clubgeschichte eingehen. Keine Mannschaft hat den Aufstieg geschafft – zwei sind leider abgestiegen. Das Wichtigste aber war, mit Gleichgesinnten schöne Stunden zu verbringen und gemeinsam bei Speis und Trank viele Anekdoten auszutauschen. Es sind vor allem diese Geschichten, die uns in Erinnerung bleiben werden.

Aus vereinspolitischer Sicht hat uns nochmals die Renovation unserer Sandplätze zeitlich stark in Anspruch genommen. Nachdem wir uns bereits für den Advantage Red Court entschieden hatten, wurde uns von Walti Wirth eine Weiterentwicklung des Tennis Force ES mit Gummigranulat zugetragen und wir haben uns mit diesem Belag nochmals sehr intensiv auseinander gesetzt. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen von anderen Clubs sind wir der Ansicht, dass dieser Belag eine durchaus interessante Alternative zum Advantage Red Court darstellt und wir die Chance nutzen möchten, diesen Belag noch zu testen. Der Vorstand unterstützt deshalb den Antrag von Walti.

Innerhalb des Vorstandes stehen dieses Jahr einige Änderungen an: 3 Vorstandsmitglieder haben auf diese GV ihren Rücktritt eingereicht: Irene Kalt, Beat Germann und Christoph Kellenberger. Ich werde unter dem Traktandum Wahlen nochmals auf die ausscheidenden Vorstandsmitglieder zu sprechen kommen. Ich freue mich sehr, dass für alle drei eine sehr gute Nachfolgelösung gefunden werden konnte.

An der letzten GV haben wir intensiv über den Rückgang der Vereinsmitglieder gesprochen. Im Verlauf des letzten Vereinsjahres wurden die verschiedenen Vorschläge und Massnahmen (z. B. Eltern-Kind / Schnuppermitglieder / Götti-System) erfolgreich umgesetzt. Ich freue mich sehr heute berichten zu können, dass diese Massnahmen Früchte getragen haben und wir insgesamt 22 neue Junioren und 38 Schnuppermitglieder (16 im Vorjahr) gewinnen konnten.

Wir sind uns bewusst, dass wir uns weiterhin anstrengen müssen, um diesen positiven Trend weiterzuführen, und ich hoffe sehr auf eure Unterstützung. Macht doch in eurem Umfeld etwas Werbung für unseren tollen Club.

Das Wichtigste zum Schluss: Ohne die vielen Helferinnen und Helfer kann ein Club wie unserer nicht funktionieren. Ich bedanke mich deshalb ganz herzlich bei allen, die sich aktiv für unseren Verein engagieren:

- meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand
- das Helferinnenteam von Irene
- Franz, der Platzwart
- Jochen, die gute Seele im Getränke-Bereich
- Godi Bärtschi, Kurt Kunz und das ganze Renovationsteam
- Margot, unsere Hausfotografin
- die verschiedenen Organisatoren für sportliche und andere Anlässe wie Klaus für's IC, Bruno für die Papiersammlung, Elisabeth und Maria für die Plauschturniere
- und alle anderen, die ich jetzt nicht namentlich erwähnt habe

Ich wünsche euch eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Herzlichst

Euer Präsi

Der Bericht des Präsidenten wird unter Applaus angenommen.

Ressortberichte

Irene Kalt (Gesellschaftliches):

An diesem Abend möchte Irene nicht nur auf das letzte sondern auf die drei vergangenen Jahre zurückblicken. Die Mitglieder hatten sie mit der Aufgabe betraut, sich im Club um die gesellschaftlichen Belange zu kümmern. Für das Vertrauen dankt sie den Mitgliedern herzlich. Sie konnte in den letzten drei Jahren das tun, was sie am liebsten mache: Feste organisieren, kochen, backen, Gäste bewirten.

Die Aufgabe hat ihr sehr viel Spass gemacht. Sie durfte in all den Jahren stets auf die Hilfe der Mitglieder zählen. Die von den Mitgliedern mitgeprägten Salat- und Dessertbuffets liessen keine Wünsche offen und waren ein Genuss! Ein ganz besonderes Dankeschön gilt den Damen aus dem Event-Team. Sie haben Irene im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt. Auch Evelyn und ihrer Tochter Olivia dankt sie ganz herzlich für ihre kulinarisch-kreativen Beiträge. Insbesondere Doris stand ihr in all den Jahren stets zur Seite und unterstütze sie tatkräftig und auch moralisch. Herzlichen Dank! Nicht zuletzt möchte sie sich auch bei Jochen für seine zahlreichen Dienste bedanken.

Sie konnte in ihrer Vorstandszeit sehr viele wertvolle Kontakte knüpfen. Gemeinsam etwas Grosses erreichen zu können, ist ein wunderbares Gefühl. Auch hat sie gelernt, ein Hilfsangebot anzunehmen und einfach „ja, gerne – danke“ zu sagen.

Ausserordentlich freut sie sich, dass Monique nun die Küchenfäden in der Hand halten wird. Sie ist überzeugt, dass Monique die Aufgabe auch mit sehr viel Herz erfüllen wird. Gerne wird sie sie beim einen oder anderen Anlass unterstützen. Schön, wenn Monique auch auf die Hilfe der Mitglieder zählen kann.

Nun freut sie sich, wieder etwas mehr auf dem Tennisplatz stehen zu können!

Christoph Kellenberger (Spielleiter)

Aufgrund seiner Ferienabwesenheit, richtet Christoph eine Videobotschaft an die Mitglieder und den Vorstand. Er möchte somit die Chance wahrnehmen, sich bei all jenen zu bedanken, die ihn während der letzten 4 Jahre unterstützt haben. Er bedauert, nicht mehr im Vorstandsgremium tätig zu sein, da er die Zusammenarbeit immer sehr geschätzt hat. Besonderen Dank auch an die Mitglieder der Spielerkommission, die mit ihrem persönlichen Engagement geholfen haben, dass alles immer rund gelaufen ist. Er dankt auch allen Mitgliedern, die seiner Person gegenüber immer positiv eingestellt gewesen und auch immer hilfsbereit waren, was ihm das Leben so erleichtert hat. Zum Schluss wünscht er seinem Nachfolger Christoph Lieber viel Glück und alles Gute und meint, dass sein Nachfolger dies sicher besser machen würde, als er es je getan hat. Er freut sich darauf, viele Mitglieder auf dem Tennisplatz wiederzusehen.

Beat Germann (Anlage, Wintertennis Auf- resp. Abbau):

Beat erwähnt, dass zu Beginn seiner 6 jährigen Amtszeit sehr viel Arbeit auf ihn gewartet hatte und es sehr stressig gewesen ist. Mit dem Hallenaufbau im Frühjahr, der Frühlingsputzete, der Renovation der Plätze 1,4 & 5 im Frühjahr, im Sommer Plätze 2 & 3 und dem Hallenaufbau im Herbst hat es immer genug zu tun gegeben. Er hat versucht, das meiste selber zu reparieren und nur wenn nicht anders möglich, den Fachmann gerufen. Er hat sehr viel gelernt während dieser Zeit. Nun freut er sich aber auf mehr Freizeit.

Er bedankt sich bei den Anwesenden für die Unterstützung während seiner Amtszeit und fordert die Mitglieder dazu auf, sich für die Frühlingsputzete 2016 anzumelden.

Evelyn Rohner (Administration):

Eigentlich hat sie geplant, dass dies ihre letzte GV als Vorstandsmitglied ist. Aber eben, manchmal kämen die Dinge anders als man denkt. Aufgrund der Vorstandssituation mit den Austritten von Irene, Christoph und Beat fand sie es nicht sinnvoll, wenn nochmals ein langjähriges Mitglied zurückgetreten wäre. Somit stellt sie sich nochmals für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Nichtsdestotrotz ist Evelyn aber immer noch auf der Suche für ihren Ersatz per 2017. Interessierte melden sich doch bitte bei ihr.

Dann folgt ein Überblick über die Mitgliederzahlen:

Vergleichszahlen:

Austritte:	Aktiv: 9 Passiv: 4 Personen
Zu Aktiv gewechselt von	
Schnupper:	16 Mitglieder
Elternkind (Frist 3 J. abgelaufen):	1 Mitglied
Aktiv in Ausbildung:	2 Mitglieder
Mitglieder, die nochmals von einem Schnupperjahr profitieren:	15 Mitglieder

Hier erwähnt sie, dass dies sicherlich auch darauf zurück zu führen ist, dass an der letztjährigen GV der Jahresbeitrag auf neu CHF 350/Person CHF 650/Paare festgesetzt wurde. Andererseits verdankt der TCM das sicherlich auch Simone Honegger, die sehr aktiv die Junioren-Eltern ermutigt hat, den Schnupperkurs zu besuchen resp. die Mitgliedschaft zu lösen. Sie bedankt sich bei Simone für ihr Engagement.

Neue Schnuppermitglieder per 2016: 2 Personen

Vergleich per Ende Jahr	31.12.2015	31.12.2014	
Aktive inkl. Schnupper,	166	149	17
Elternkind	18	8	10
Junioren	150	128	22
Passive	33	30	3
Ehren	4	4	0
	371	319	52

Simone Honegger (Junioren und Koordinatorin Schnuppertraining)

Kurzer Rückblick auf die Saison 2015.

Die Junioren Sommercamps 1 + 2 waren gut ausgelastet. Dank perfektem Wetter musste auch kein Alternativprogramm angeboten werden. Neben der Organisation der Camps hat sie dieses Mal als Juniorenobfrau auch das Zepter in der Küche übernommen. Die Menüplanung, Einkauf im CC und Kochen für diese Menge war eine grosse Herausforderung, doch es hat Spass gemacht. Falls es ihr die Zeit erlaubt, wird sie dieses Jahr diese Aufgabe wieder übernehmen. Mit diesen Camps sprechen wir immer wieder Neumitglieder in unserer Gemeinde an.

Die Junioren Wintertrainings in der Traglufthalle waren ausgebucht. Zusätzlich haben wir für unsere 5 - 9 jährigen Bambini ein Training in der Turnhalle der Schule Looren angeboten. Auch diese Trainingseinheiten waren gut ausgelastet.

Ab dem letzten Jahr mussten Junioren, deren Eltern keine TCM Mitgliedschaft hatten, einen Trainingsaufpreis von Fr. 100.-- pro Saison (1x Sommer, 1x Winter) bezahlen. Dies hat dem TCM Mehreinnahmen von Fr. 8000.-- erbracht, welche direkt in die Sanierung der Anlage fliessen werden. Trotz dieses Mehrpreises bleibt der Ansturm von neuen Junioren ungebremsst. Die Warteliste für Juniorentrainings ist nach wie vor lang.

Ausblick fürs Junioren Sommer Training 2016

Es werden ca. 100 Junioren am Training teilnehmen. Neu werden wir das Kinderförderungsprogramm „Kids Tennis“ für die 5 - 10 jährigen Kinder von Swiss Tennis einführen (http://www.tcmaur.ch/05_Junioren/pdf/Kids-Tennis.pdf). Es wird auf 3 Stufen (Rot/Orange/Grün) eingeteilt resp. trainiert. Die Trainings sind mit verschiedenen Bausteinen gespickt. Ziel ist es, die Kinder auf ein Spielniveau zu bringen, auf dem sie eine Lizenz beantragen können, damit sie an Turnieren und JIC mit dem nötigen „Know-how“ spielen können. Weitere Details zu diesem Programm sind am Anschlagbrett im TC oder auf der Website von Swiss Tennis zu entnehmen. Weiterhin wird Philipp Dvorak von unseren Kindertennisleiter Claude, Yannick und Robin unterstützt. Diese Ergänzung hat sich bewährt und wir haben viele positive Feedbacks der „kleinen“ Junioren und deren Eltern erhalten. Wir freuen uns, dieses Angebot weiter zu führen.

Diese Saison wird es 4 - 5 Junioren Interclub Mannschaften geben. Die Auslosung findet am 10. April statt. Wie in anderen Jahren werden die Heimspiele vorwiegend am Mittwoch und einige wenige am Wochenende stattfinden. Der Belegungsplan der Plätze wird im Clubhaus ausgehängt.

Die Sommercamps 1 + 2 und das Herbstcamp in der 1. Ferienwoche (1. Woche Tragfluthalle) finden wieder statt.

Das Schnuppertraining für Erwachsene war/ist ein voller Erfolg. Die meisten Teilnehmer haben von der Gelegenheit Gebrauch gemacht, anschliessend zu einem Spezialpreis eine Schnuppermitgliedschaft bis Ende Saison 2015 zu lösen. Ganz besonders freut es uns, dass sie sich nun für eine weitere Schnuppersaison ab Saisonanfang 2016 wieder angemeldet haben. Obwohl noch keine Online Reservation möglich ist, habe ich bereits Vorreservierungen erhalten und das Schnuppertraining für die Saison 2016 ist bereits heute zu 50% ausgebucht.

Simone freut sich auf eine erfolgreiche Sommersaison 2016.

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (Doris Züger)

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Aufgabengebiet hat sich analog dem multimedialen Zeitalter entwickelt. Dazu zählt nach wie vor die LoorenInfo, die ja jetzt seit vergangenem Jahr nur noch einmal jährlich im Herbst erscheint. Bedanken möchte sie sich für die zahlreichen Interclubbeiträge der Mannschaften, und sie ist nach wie vor sehr erfreut über Fotos oder andere Beiträge der Clubmitglieder.

Der fast monatlich erscheinende Newsletter hat sich wohl bewährt, somit können wir aktueller kommunizieren. Es lohnt sich, diesen auch kurz zu lesen, es wird immer wieder auch auf aktuelle Themen auf der Homepage aufmerksam gemacht. Damit verbunden hat sich auch die Aktualität der Homepage verbessert. An dieser Stelle möchte sie Kirsten Stuhmann für die gute Zusammenarbeit und vor allem immer prompte Umsetzung danken. An unsere Hausfotografin Margot auch ein herzliches Dankeschön für die vielen Bilder der Anlässe, die sie für uns für die Homepage und Newsletter immer wieder macht.

Für die Kommunikation nach aussen hat sie in erster Linie mit der Maurmer Post zusammengearbeitet. So erschienen im vergangenen Jahr 6 Beiträge im Namen des TC Maur. Neben der Steigerung des Bekanntheitsgrades findet sie es auch wichtig, dass sich der TC Maur in der Gemeinde als offener, familienfreundlicher Club ohne elitären Charakter präsentiert. Neu soll auch regio.ch mehr über den TC Maur berichten.

Zum Sponsoring

Von den acht auf der Homepage vermieteten Inserateplätzen wurde ein Platz neu wieder frei, hierfür sucht sie noch einen neuen Inserenten. Die Inserate für das Onlinesystem sind im Moment alle vergeben. Nach wie vor ist sie aber immer noch auf der Suche nach Werbekunden für die Banner an den Tennisplätzen, Inserate in der Looreninfo oder auch Sponsoren für diverse Anlässe.

Hier also wieder ihr Aufruf: Wer eine Firma/ Interesse hat oder Interessenten kennt, oder auch lokal einen Grossauftrag zu vergeben hat, bitte sich bei ihr melden. Angebot und Preislisten sind auf der Homepage zu finden.

Schön ist auch, wenn unsere Mitglieder bei Aufträgen oder Restaurantbesuchen unsere Sponsoren berücksichtigt und dies auch so kommuniziert.

Gerade eine aktuelle Gelegenheit ist die TENNIS WOCHE IM SPORT SHOP TIME OUT in Uster vom 22. – 26. MÄRZ 2016. Während dieser Zeit profitieren sämtliche Mitglieder/innen des TC Maur von 20% Rabatt auf Tennisartikeln und unterstützen mit allen Einkäufen den Verein. Time Out gewährt uns auf allen Einkäufen unserer Mitglieder einen Cash Back von zusätzlichen 3% in Form einer Warengutschrift. Ein paar Flyer hierzu liegen an der Theke auf, Informationen gibt es auch auf der Homepage.

Doris dankt den Mitgliedern herzlich für Ihre Unterstützung!

Albane Audergon (Wintertennis)

Das Wintertennis ist gut gelaufen. Es gibt leider zwischendurch immer wieder Problemen mit der Heizung (zu kalt oder zu warm), aber meistens läuft es sehr gut. Ein grosser Dank gilt einmal mehr:

- Gody Lehmann für die Betreuung der technischen Anlagen bzw. Heizung. Per Oktober 2015 hat Gody seinen Dienst quitiert und Peter Widmer hat dieses Amt übernommen.
- Doris Weishaupt und Franz Windhoer für die Platzbewirtschaftung.
- Beat Germann und alle involvierten Mitglieder für den Hallenab- und aufbau.
- Irene für die Bewirtschaftung des Hallenab- und aufbaus.

Der Totalumsatz beträgt in 2015 99k versus 106k letztes Jahr. Die Auslastung der Halle verschlechterte sich leicht, da der Abend von 21 bis 22 Uhr und am Wochenende wegen den Einzelstunden der Umsatz fehlt.

Am Wochenende gibt es nicht so viele Fixplatzmieten, ausser jene von einem Trainer mit 4 verbuchten Stunden. Es gibt noch Fixplätze von 21 bis 22 Uhr während der Woche.

3. Abnahme der Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht (Albane Audergon)

Das Umlaufvermögen ist 61k höher gegenüber Vorjahr. Die Erhöhung ist wegen höherer Liquidität auf den Bankkonten (Kontokorrent und Fond für Erneuerung Plätze).

Das Anlagevermögen wurde um 77k abgeschrieben (letztes Jahr nur um 57k). Es wurden dieses Jahr keine Investitionen getätigt. Zum Anlagevermögen zählen die Tennisanlage (inklusive Gebäude), die Halle und das Mobiliar.

Das Fremdkapital ist wegen weniger Kreditoren 17k tiefer.

Wir haben schon ein unverzinstes Darlehen von einem Mitglied von 5k erhalten.

Wintertennis stellt den Umsatz für das Wintertennis von Januar bis April 2016 dar und ist fast gleich wie letztes Jahr.

Das Eigenkapital ist wegen Austritten CHF 7k kleiner als im Vorjahr (Anteilscheine wurden zurückbezahlt).

2015 war ein sehr gutes Jahr. Wir haben 17k mehr Erträge als im letzten Jahr generiert. Der Umsatz bei den Mitgliedererträgen konnte um 15k gesteigert werden. Dies aufgrund der Anzahl Schnupper Mitglieder. Leider gibt es eine leichte Senkung (7k) beim Wintertennis, aber dies konnte durch mehrere andere Positionen kompensiert werden:

- Junioren haben 6k mehr Umsatz generiert, dank Simone, als Juniorenobfrau und unserem Engagement für die Junioren. Leider hat dieses Jahr kein Herbstcamp stattgefunden, darum weniger Umsatz bei Junioren und Winter.

- Dank des sehr grossen Engagement von Irene in der Restauration haben wir dieses Jahr nochmals CHF 18k Umsatz generiert.
- Papiersammlung im September hat einen netto Umsatz von CHF 3.7k versus 4.5k (2015) generiert.
- Dank unserem neuen Sponsoring System und der Arbeit von Doris konnten wir auch mehr Umsatz generieren.
- Spenden von Mitglieder CHF 2.3k für den Erneuerungsfond. Vielen Dank!
- Schlussendlich der Umsatz bei den Miet-Platzgebühren beträgt 2.8k versus 1.1k letztes Jahr. Dies dank den CHF 10-/pro Stunde durch unser neues Online System.

Bevor Albane die Jahresrechnung präsentiert, richtet sie einige Worte an die Mitglieder über das Online-System.

Sie hat sehr viel Zeit investiert, damit das Onlinesystem funktioniert und richtig genutzt wird. Man konnte sie wie eine Polizistin gesehen haben, aber ohne diesen Effort hätte das System nicht so gut funktioniert. Sobald eine Buchung im System nicht ganz richtig erfasst wurde, (z.B. nicht 2 Spieler eingetragen waren), hat sie eine Email geschickt. Sie bedauert und entschuldigt sich bei jenen Mitgliedern, die ihre Email in den falschen Hals gekriegt haben. Sie habe aber auch sehr viel positives Feedback erhalten und konnte auch verschiedene Frage beantworten und mehr Erklärungen abgeben. Ab kommender Saison wird aber automatisch eine Rechnung erstellt, falls nicht 2 Spieler eingetragen sind. Deshalb bittet sie die Mitglieder, sich immer vor dem Spiel kurz zu versichern, dass alle Spieler im System eingetragen sind.

Das Spielreglement wurde aktualisiert und steht auf unserer Homepage www.tcmaur.ch zur Verfügung. Albane ist aus mehreren Gründen überzeugt, dass diese Investition die richtige Entscheidung war. Für die vielen neuen Schnuppermitglieder ist es einfacher zu schauen, wenn sie spielen können und sie hat das Gefühl, dass die Leute mehr abmachen um zu spielen und tragen sich im Voraus ein. Zudem konnte mehr Umsatz generiert und auch mehr Sponsoren gewonnen werden dank diesem Online System.

Wie an der letzten GV gewünscht, wurde das Tür-Schliesssystem eingeführt. Die Tür kann entweder mit einer Karte geöffnet werden oder mit einem Code.

Dann fährt sie mit der Präsentation der Jahresrechnung 2015 weiter:

Beim Aufwand haben wir 8k weniger Kosten beim Unterhalt, vor allem wegen Energie- und Wasserkosten. Die anderen Kosten sind in etwa gleich geblieben.

Bei Spielbetrieb sind die Kosten 6k höher und 4k wegen des Onlinesystems und der Türsperrung.

Dank den getroffenen Massnahmen, dem grossen Engagement seitens Vorstand in jedem Bereich und der Mitglieder, konnten wir dieses Jahr viel mehr abschreiben als im letzten Jahr und erreichen somit einen ungefähr gleich hohen Gewinn wie letztes Jahr.

Der Jahresgewinn ist dieses Jahr CHF 294 versus 409 letztes Jahr.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Revisorenbericht

Stephan Herrmann präsentiert den Revisorenbericht vom 2.2.2016. Er lobt Albane Audergons super Job und die Vollständigkeit der Unterlagen. Er bestätigt zusammen mit Peter Rohner die Richtigkeit der Jahresrechnung 2015 und empfiehlt diese zur Genehmigung.

Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren für ihre Arbeit und überreicht diesen eine Flasche Wein. Auch Albane bedankt sich bei Stephan Herrmann und Peter Rohner für die Revisorenarbeit.

Zudem spricht er Albane seinen Dank aus für ihren tollen Job bezüglich der Einführung des Onlinesystems. Er ist sich bewusst, dass nicht immer alle Mitglieder Freude an den Mails von Albane gehabt haben und dankt ihnen für ihr Verständnis sowie die Mitarbeit.

Die Anwesenden bestätigen die Abnahme einstimmig und mit Applaus.

4. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Der Vorstand wird unter Applaus entlastet.

5. Wahlen

Evelyn Rohner wird einstimmig und mit Applaus für die nächsten 3 Jahre gewählt.

Die Revisoren Stephan Herrmann und Peter Rohner werden ebenfalls einstimmig und unter Applaus für ein weiteres Jahr gewählt.

Dann folgt die Verabschiedung der 3 Vorstandsmitglieder. Der Präsident bedauert sehr, dass diese das Gremium verlassen, da die Zusammenarbeit im Vorstand wirklich sehr gut funktionierte.

Er bedankt sich bei:

- Irene, sie hat sich seit 2013 für das Gesellschaftliche verantwortlich gezeichnet und wir alle durften uns in den letzten Jahren von ihr kulinarisch verwöhnen lassen. Da sie privat und beruflich sehr stark gefordert ist, möchte sie kürzer treten. Wir haben ihre ruhige und kompetente Art sehr geschätzt und es freut uns, dass sie ihrer Nachfolgerin auch in Zukunft mit Rat und Tat zur Verfügung stehen wird.

- Beat ist seit 2010 im Vorstand und ist als Anlagenchef verantwortlich, dass wir auf gut vorbereiteten Plätzen spielen können und dass das Clubhaus in gutem Zustand bleibt. Haupt- und nebenberuflich ist Beat sehr stark engagiert. Er hat entschieden, sein Vorstandsamt abzugeben nicht zuletzt auch deshalb um wieder vermehrt Zeit zum selber Spielen zu haben. Er hat uns aber zugesichert, dass er seinem Nachfolger seine Fachkenntnisse zur Verfügung stellt und er hoffe fest, dass er ab und zu bei kleineren Reparaturen nach wie vor selber Hand anlegen wird.

- Christoph Kellenberger ist seit 2012 Spielleiter und hat in dieser Funktion die IC-Saisons, Clubmeisterschaften und Plauschturniere organisiert. Im Zusammenhang mit dem Aufbau seiner eigenen Firma ist auch er im Moment beruflich stark absorbiert. Auch er wird jedoch seinen Nachfolger in der Anfangsphase tatkräftig unterstützen. Auch ihm ein grosses Dankeschön für die angenehme Zusammenarbeit und seinen tollen Einsatz, den er seit dem 2012 geleistet hat.

Für die Neuwahl schlägt der Präsident folgende Mitglieder vor, die sich kurz selber vorstellen:

- Monique Landolt (Gesellschaftliches): wohnhaft in Maur, auf der Forch aufgewachsen und seit 4 Jahren bei Getränke Schatt tätig. Zuständig dort für das Event-Management sowie weitere administrative Aufgaben. In ihrer Freizeit kocht und backe sie sehr gerne, und spiele mittlerweile auch gerne Tennis. Da sie aber keine Turnierspielerin sei, habe sie sich lieber für das Event-Team gemeldet. Es sei ein Herzensentscheid gewesen, als Irene Kalt sie für ihre Nachfolgerin gefragt habe. Nach Absprache mit Irene und Doris hat sie sich unter Vorbehalt für 1 Jahr zur Verfügung gestellt. Wenn sie es mit der Arbeit vereinbaren kann, ist sie gerne

bereit, dies auf weitere 2 Jahre zu verlängern. Sie ist sich bewusst, dass es eine grosse Herausforderung ist, da sie ein schweres Erbe anzutreten hat. Sie ist aber froh, dass sie auf die Unterstützung von Irene, Doris sowie dem Event-Team zählen darf.

- Christoph Kratzer (Anlagen): wohnhaft in Binz mit seiner Familie, aufgewachsen in St. Moritz (von da kennt er auch Remo Torri), seit 30 Jahren in Zürich und im Bereich Bautreuhand, Bauherrenberatung tätig. Er habe schon vorab seine Mithilfe resp. Unterstützung für das Platzprojekt angeboten und daher sei es naheliegend gewesen, ihn zu fragen. Auch möchte er gerne seinen Beitrag zum Club beisteuern.

- Christoph Lieber (Spielleiter): verheiratet, wohnhaft in Hinteregg, seit 1997 im TC Maur, Frührentner. Er fühle sich seit seiner Mitgliedschaft im TCM sehr wohl im Club, da die meisten Leute sehr nett seien und er viele Freundschaften schliessen konnte. Da er nun in Pension sei, habe er mehr Freizeit. Auch er möchte dem Club etwas zurückgeben und stelle sich daher als Nachfolger von Christoph zur Verfügung.

Alle Nachfolger/in werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

6. Genehmigung des Budget 2016

Das ausgeglichene Budget 2016 ohne Verlust wurde den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur GV zugestellt. Wir erwarten insgesamt einen Ertrag von 340k wie letztes Jahr. Die Ausgaben werden auch in etwa gleich bleiben. Wir sind sehr abhängig von den Energiekosten während der Wintersaison.

Der Vorstand empfiehlt die gleichen Mitglieder-Beiträge wie im letzten Jahr.

Das Budget 2016 sowie auch die Festlegung der Mitgliederbeiträge (analog 2015) werden einstimmig angenommen.

7. Information Platz-Renovation Herbst 2016

- Antrag von Walter Wirth, dass anlässlich der GV grünes Licht eingeholt werden kann für Prüfung des neuen Belags „ Tennis Force ES“ (eine Weiterentwicklung der Sandplätze Tennis Force I und II). Falls positives Feedback nach Testspielen, auf diesen Belag wechseln anstelle des Advantage Red Court.

An der letztjährigen GV wurde abgestimmt, die aktuellen Sandplätze durch den Belag mit Quarzsand und Teppich zu ersetzen. Aufgrund von Walt Wirth's Antrag hat sich Remo Torri bei diversen Clubs erkundigt, die diesen Platz bereits schon haben. Da die Feedbacks ausnahmslos sehr positiv ausgefallen sind und überzeugen schlägt der Vorstand den Mitgliedern vor, den Antrag anzunehmen.

Hier ein kurzer Überblick über die Eigenschaften dieses Platzes:

- ganzjährig bespielbar
- keine Frühjahresinstandstellung nötig
- geringer Pflegeaufwand
- sehr gute Wasserdurchlässigkeit (kurze Regenspauzen)
- Winterfeste Linierung
- keine Trittlöcher
- alle Unterhaltsarbeiten können durch den Platzwart selber ausgeführt werden
- für Traglufthallen geeignet

- kein Bewässern notwendig
- lange Lebensdauer (20 – 25 Jahre)
- geringerer Aufwand der Platzarbeiten nach Hallensaison

Der Belag Force ES ist für die 5 Plätze um CHF 30'000 höher. Wenn man dies aber in Relation zur Spieldauer setzt, ist dies problemlos finanzierbar.

Renovation Herbst 2016

	Force ES	Red Court
• Platz und Ballwand	345'000	315'000
• Umgebung	100'000	100'000
• Unerwartete Kosten	20'000	20'000
Total	CHF 465'000	435'000

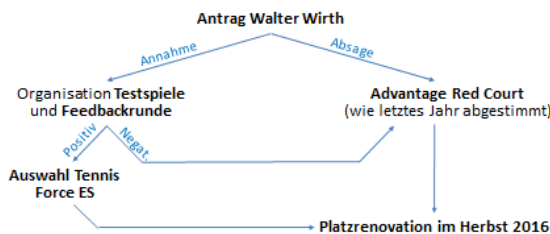
Die Finanzierung ist gesichert. Die Annahme des Beitrages von Swisslos basiert auf dem Preis des Red Court. Somit könnte der Beitrag evtl. höher ausfallen.

Finanzierung

• Gemeinde	CHF 150'000
• Swisslos	CHF 75'000
• Darlehen Mitglieder	CHF 100'000
• Bank	CHF 50'000
• Liquidität TCM	CHF 90'000
Total	CHF 465'000

Anhand des Entscheidungsbaumes (siehe unten) wird den Mitgliedern aufgezeigt, wie das weitere Vorgehen ist, falls dem Antrag zugestimmt wird.

Entscheidungsbaum



Der Antrag wird von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

Das Testspiel findet am Freitag, 22. April 2016 in Greifensee statt. Allfällige Interessierte melden sich bitte beim Präsidenten Remo Torri.

8. Antrag Installation Webcam

- Feststellung der Wettersituation und Spielbarkeit der Plätze
- Keine Überwachung, kontinuierliche Löschung der Daten
- Kamerabild auf Homepage www.tcmaur.ch
- Einrichtung vom Clubhaus innen auf Plätze 2+3
- Gesamtkosten (Kamera, Installation vor und Programmierung auf Homepage) maximal CHF 500.00, teilweise gedeckt durch Sponsoring

Doris hält fest, dass es sich nur um ein Bild resp. Momentaufnahme handelt und laufend gelöscht wird.

Der Antrag wird mit 33x Ja-, 6x Nein und 1x Enthaltung angenommen.

Die Installation wird auf anfangs Saison 2016 vorgenommen.

9. Diverses

Remo Torri bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihr Erscheinen an der GV. Zudem weist er im speziellen auf die Papiersammlung hin, die im Dezember 2016 sowie anfangs Januar 2017 stattfinden wird. Der Präsident bittet die Mitglieder, sich bereits schon heute diese Termine in der Agenda einzutragen.

Nächste Termine:

Frühlingsputzete: 9. April 2016

Gongturnier: 16. April 2016

Interclub ab 7. Mai 2016

Clubmeisterschaften ab 1. Juni 2016

Papiersammlung: 10. Dezember 2016

Nächste Generalversammlung: 17. März 2017 (Änderung vorbehalten)

Protokollführerin

Evelyn Rohner

Maur, 18. März 2016